

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 16.04.2008

Neues Rathaus

Raum 1.8

**Großflecken 59
24534 Neumünster**

Beginn:

18:03 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Sabine Krebs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Dedic
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Michaela Schwenck
Frau Yvonne Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dietrich Mohr
Frau Jessica Kummerfeldt
Frau Diana Scholz
Frau Babett Schwede-Oldehus
Frau Walburga Lutz
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Frau Ute Freund
Herr Marco Henner
Herr Rüdiger Schwarz

Beratende Mitglieder

Frau Claudia Mathiessen
Herr Harry Räßgen

Sonstige

Herr Hartmut Florian

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Frau Marita Rieck
Herr Thomas Wittje
Herr Jörg Asmussen
Herr Volker Otzen

Entschuldigt fehlen:

Herr Propst Stefan Block
Frau Petra Markowski-Bachmann

Referenten

zum TOP 5

Frau Seehawer, Frauennotruf Neumünster
Herr Kruse, Pro Familia, Landesverband S-H
Herr Lentföhr, Polizeidirektion Neumünster

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 30.01.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Netzwerk KIK - Folgen häuslicher Gewalt bei Kindern - Bericht
6. a) Modellhafte Einrichtung von Familienzentren in Kindertagesstätten
b) Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2008
Vorlage: 1460/2003/DS
7. Flexible Kinderbetreuungsplätze für Betriebe und Unternehmen in Neumünster
Vorlage: 1463/2003/DS
8. Reduzierung von Kinderarmut
a) Zwischenbericht zur Umsetzung des Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster
b) Zwischenbericht zur Umsetzung des Projektes "Kein Kind ohne Mahlzeit"
Vorlage: 0357/2003/MV
9. Freigabe von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt 2008 (Aktion Jugendzentrum e.V.)
Vorlage: 1426/2003/DS
10. Kinderferiendorf, Sachstandsbericht
11. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch die zahlreichen Zuschauer und die Vertreter der Presse. Sie entschuldigt Frau Markowski-Bachmann und Probst Block.

Schließlich stellt die Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und dass der Ausschusses beschlussfähig ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 30.01.2008
-----	--

Die Niederschrift vom 30.01.2008 wird einstimmig angenommen.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Aus der Einwohnerschaft werden Fragen nach

- dem Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ für Kinder, die keine Kindertageseinrichtung besuchen
- dem Eigenanteil der Erziehungsberechtigten, deren Kinder an dem Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teilnehmen
- dem Abbau der Warteliste für eine Hortbetreuung in Einfeld zum neuen Schuljahr 2008/09
- der Betreuungsquote in Kindertagesstätten gestellt.

Die Fragen werden von Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth beantwortet.

5 .	Netzwerk KIK - Folgen häuslicher Gewalt bei Kindern - Bericht
-----	---

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Krebs, stellt Frau Seehawer vom Frauennotruf Neumünster und Herr Kruse von der Pro Familia, Landesverband Schleswig-Holstein, als Vertreterin bzw. Vertreter des Netzwerkes „KiK“ (Kooperations- und Interventionskonzept des Landes Schleswig-Holstein gegen häusliche Gewalt) sowie Herrn Lentföhr von der Polizeidirektion Neumünster vor.

Zunächst berichtet Herr Kruse von einem an der Alexander-von-Humboldt-Schule in den achten Jahrgängen in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführten Präventionsprojekt zum Thema „Folgen häuslicher Gewalt“ und informiert über Hilfemöglichkeiten für Betroffene. Weiter informiert er über Trainingsprogramme von „Widerspruch“ (Träger: Pro Familia) für gewalttätig geworden Männer.

Frau Seehawer schildert die allgemeinen und die geschlechtsspezifischen Folgen häuslicher Gewalt bei Kindern.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Seehawer, Herrn Kruse und Herr Lentföhr beantwortet.

An die Ausschussmitglieder wird ein Flyer und ein Informationsblatt zum Thema „KIK gegen häusliche Gewalt“ verteilt.

6 .	a) Modellhafte Einrichtung von Familienzentren in Kindertagesstätten b) Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2008 Vorlage: 1460/2003/DS
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und beschreibt die geplanten familienorientierten Angebote, insbesondere am Beispiel der Kindertagesstätte Einfeld. Weiter begründet er die Standortauswahl der vier Modelleinrichtungen.

Nach ausgiebiger Diskussion stellt die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Krebs, für die CDU-Fraktion folgenden Antrag, über den sie absatzweise abstimmen lässt. Als Leiterin bzw. Leiter vorgesehener Modell-Kindertagesstätten beteiligen sich Bgschm. Frau Lutz und Bgschm.

Herr Mohr nicht an der Abstimmung.

Der JHA begrüßt die Einrichtung von Familienzentren in Kindertagesstätten.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Der JHA kritisiert das Auswahlverfahren für die ersten 4 Familienzentren in Neumünster, da Träger von Kindertagesstätten, wie z. B. der Kinderschutzbund, die Lebenshilfe, das Deutsche Rote Kreuz, die AWO und der Verein Waldorfpädagogik nicht angesprochen worden sind und somit ein Konzept von diesen Trägern für ein Familienzentrum nicht eingereicht werden konnte.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 3

Um nach der „Modellhaften Einrichtung von Familienzentren in Kindertagesstätten“ auch anderen Trägern die Möglichkeit zu geben, sich für weitere Familienzentren zu bewerben und von den Erfahrungen dieser Probephase zu profitieren, sind alle Träger von Kindertagesstätten über die unter Punkt e) der Vorlage darzustellenden Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Schließlich lässt die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, über die Gesamtvorlage 1460/2003/DS abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

7 .	Flexible Kinderbetreuungsplätze für Betriebe und Unternehmen in Neumünster Vorlage: 1463/2003/DS
-----	---

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein und erläutert die Drucksache. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Humpe-Waßmuth beantwortet.

Nachkurzer Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Krebs, über die Drucksache 1463/2003/DS abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

8 .	Reduzierung von Kinderarmut a) Zwischenbericht zur Umsetzung des Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster b) Zwischenbericht zur Umsetzung des Projektes "Kein Kind ohne Mahlzeit" Vorlage: 0357/2003/MV
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage und begründet die Änderung des Umsetzungsverfahrens des Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster gegenüber der ursprünglich von der Ratsversammlung am 04.12.2007 beschlossenen Vorgehensweise. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Humpe-Waßmuth beantwortet. Die jetzt vorgesehene Umsetzung wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung-Nr. 0357/2003/MV zur Kenntnis.

9 .	Freigabe von Haushaltsmitteln im Verwaltungshaushalt 2008 (Aktion Jugendzentrum e.V.) Vorlage: 1426/2003/DS
-----	--

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Krebs, stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion. Fragen der Ausschussmitglieder werden nicht gestellt.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Krebs, lässt über die Drucksache-Nr. 1426/2003/DS abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

10 .	Kinderferiendorf, Sachstandsbericht
------	-------------------------------------

In der Sitzung vom 30.01.2008 war vom Ausschuss beschlossen worden, ein Interessenbekundungsverfahren bei ortsansässigen Wohlfahrtsverbänden und freien Trägern der Jugendhilfe durchzuführen, mit dem Ziel einer gemeinsamen Realisierung des Bauvorhabens und des gemeinsamen Betriebes des Kinderferiendorfes.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert, dass das Rechtsamt der Stadt zzt. prüft, welche Kriterien bei einem Interessenbekundungsverfahren unter vergaberechtlichen Gesichtspunkten beachtet werden müssen.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden nicht gestellt.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Mathiessen teilt mit, dass die Kreiselternvertretung der Kindertagesstätten in der vierten Maiwoche eine Veranstaltung zum Thema „Medien im Kindesalter“ plant. Einladungen folgen.

Frau Rieck teilt mit, dass die „Vereinbarung zur Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in Neumünster“ von allen Partnern unterschrieben ist. Am 8. Mai wird es eine Auftaktveranstaltung geben.

Herr Wittje macht auf das Sommerferienprogramm der Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendarbeit mit 150 unterschiedlichen Angeboten aufmerksam und verteilt das Programm.

Herr Henner wirbt für das Programm „Change in“, mit dem junge Menschen mit Unterstützung von Mentoren zu ehrenamtlicher Tätigkeit animiert werden sollen. Einige Ausschussmitglieder erklären sich spontan bereit, eine Mentorenschaft zu übernehmen.

Frau Freund bedankt sich zum Ende der Wahlperiode für die Zusammenarbeit im Ausschuss.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth schließt sich dem Dank an und betont, dass die Arbeit im Ausschuss immer konstruktiv und nie polarisierend gewesen sei.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, hebt hervor, dass über die Parteigrenzen hinweg immer am Thema orientiert gearbeitet wurde und die Ausschussmitglieder innerhalb ihrer Fraktionen gute Überzeugungsarbeit im Interesse der Kinder und Jugendlichen geleistet hätten. Sie dankt allen Ausschussmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, den Gastgebern bei Ausschusssitzungen für die Gastfreundschaft, der Presse für die Berichterstattung, der Verwaltung, insbesondere Herrn Stadtrat Humpe-Waßmuth, für die gute Zusammenarbeit.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)

Ende der Sitzung:

20.15 Uhr